

Michael Sachs koordiniert behördenübergreifende den Hamburger Wohnungsbau

Der Hamburger Senat hat den bisherigen Geschäftsführer des Wohnungsunternehmens SAGA/GWG, Michael Sachs, zum neuen Wohnungsbaukoordinator der Stadt ernannt. Der 63-Jährige soll unter anderem bei Streitigkeiten vermitteln und Planungen durch behördenübergreifende Koordination schneller zum Abschluss bringen, sagte Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk (GAL). Dadurch wird der dringend notwendige Bau neuer Wohnungen beschleunigt werden.



„Michael Sachs kennt sich in den politischen und wohnungswirtschaftlichen Strukturen in Hamburg hervorragend aus und bringt eine hohe Motivation mit, die Wohnungsbauzahlen in der Stadt zu steigern. In der neu geschaffenen Funktion des Wohnungsbaukoordinators kann Sachs mit seiner Fachkenntnis einen wichtigen Beitrag leisten, den Bau neuer Wohnungen in der Stadt zu beschleunigen,“ freut sich Anja Hajduk, dass sie Michael Sachs für diese Aufgabe gewinnen konnte.

„Hamburg hat nicht nur einen großen Bedarf an neuen Wohnungen, sondern auch ein großes Potential an

Wohnungsbaukoordinator Michael Sachs, Foto Vollmert

Flächen für den Wohnungsbau. Ich freue mich sehr, dazu beitragen zu können, dieses Flächenpotential zusammen mit der Wohnungswirtschaft, den Bezirken und den Anliegern schneller für den Wohnungsbau nutzbar zu machen“, sagte Michael Sachs.

Der vom Senat neu berufende Wohnungsbaukoordinator soll behördenübergreifend die Umsetzung der Wohnungsbaupolitik des Senats unterstützen. Er wird vor allem dazu beitragen, Entwicklungsprozesse und Planverfahren zu beschleunigen und Wohnbauflächen zu sichern. Er wird dabei eng mit der Wohnungswirtschaft zusammenarbeiten. Sachs erhält zunächst acht Mitarbeiter.

Michael Sachs, geb. 1947, ist ein ausgewiesener Fachmann und Praktiker der Wohnungswirtschaft und der Hamburger Verwaltung und Politik. Michael Sachs ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach seinem Abitur in Blankenese hat Sachs Soziologie, Geschichte und Germanistik studiert und danach 15 Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei dem GEWOS-Institut für Stadt-, Regional und Wohnforschung gearbeitet. Er war Mitarbeiter und Projektleiter bei einer Reihe von Forschungsprojekten zur Entwicklung und Evaluation wohnungspolitischer Instrumente, u. a. zur Entwicklung von Wohnungsbaufinanzierungsprogrammen, Gestaltung des Städtebauförderungsgesetzes, Grundlagen und Aufstellung von Mietenspiegeln.

Parallel war Sachs von 1978 bis 1986 Mitglied der Hamburger Bürgerschaft und gehörte danach zunächst der Baudeputation, dann nach ihrer Gründung der Deputation der Stadtentwicklungsbehörde an. Außerdem war er 9 Jahre lang Mitglied der Kommission für Bodenordnung. Er war Mitinitiator der Gründung des alternativen Sanierungsträgers Stattbau und Mitgründer der „Wohnungsgenossenschaft Schanze“.

1989 wurde Sachs Geschäftsführer der WVN Wohnungsverwaltung Nord, war von 1992 bis 1995 Berater zur Entwicklung einer unternehmerischen Wohnungswirtschaft in Russland im Rahmen eines von Hamburg mitfinanzierten Projektes. 1995 wurde Sachs Geschäftsführer der städtischen Wohnungsgesellschaft GWG. Seit der Konzernbildung von GWG und SAGA 1999 ist Michael Sachs zugleich Mitglied des Vorstandes der SAGA.

Darüber hinaus gehört Sachs dem Präsidium des GdW Bundesverbands der deutschen Wohnungsunternehmen an, ist Mitglied im Stiftungsrat der Bundesstiftung Baukultur und im Kuratorium des vhw Bundesverbands für Wohnen und Stadtentwicklung. Sachs war Mitglied und Vorsitzender verschiedener Fachkommissionen, u. a. der Expertengruppe zur Novellierung der Landesbauordnung Schleswig-Holstein und der Kommission „Zertifizierung in der Stadtentwicklung“ beim Deutschen Verband in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Mitglied vieler wohnungswirtschaftlicher Gremien

VNW begrüßt Ernennung von Michael Sachs zum Wohnungsbaukoordinator

Dazu erklärt VNW-Verbandsdirektor Dr. Joachim Wege: „Michael Sachs ist ein hervorragender wohnungswirtschaftlicher Fachmann. Durch seine langjährige Tätigkeit als Vorstand bei SAGA GWG ist er vertraut mit den Chancen und Problemen der Branche. Als früheres Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft kennt er sich in den Strukturen der Verwaltung bestens aus. Vor dem Hintergrund dieses Lebenslaufes kann Michael Sachs im wahrsten Sinne des Wortes koordinierend für die künftige Wohnungspolitik tätig werden. Unsere Mitgliedsunternehmen sind bereit, ihren Anteil am Wohnungsneubau zu leisten. Sie sind prädestiniert, familiengerechten und bezahlbaren Wohnraum zu errichten, soziale Spaltung zu vermeiden und Integration zu bewirken.

Unterschiedliche Zuständigkeiten und Auffassungen von Senat, Bezirken und ehrenamtlichen Gremien vor Ort verhindern die zügige Realisierung von vielen Wohnungsbauvorhaben. Die Bebauung der unseren Unternehmen im Rahmen der Wohnungsbauoffensive II anhand gegebenen Flächen (insgesamt ca. 500 Wohnungen) wird vielfach vor Ort blockiert. Bei einer Fläche in Barmbek lehnen bezirkliche Gremien die Durchführung eines planungsverkürzenden Vorhaben-bezogenen Bebauungsplanverfahrens ab, bei einer Fläche in Wandsbek fehlt die in die Zuständigkeit der Stadt fallende Dekontaminierung und in Altona steht die Entwidmung eines Straßen-Teilstückes aus. Es warten schwierige Aufgaben auf Michael Sachs. Wir bieten ihm unsere Hilfe an.“

Wir bieten ihm unsere Hilfe an

red.

Varana wünscht sich sauberes

Wasser.

Wir helfen mit einfacher, aber sicherer Trinkwasserversorgung. Auch Sie können helfen.



DESWOS

Deutsche Entwicklungshilfe
für soziales Wohnungs- und
Siedlungswesen e.V.



www.deswos.de



EUTINER FESTSPIELE

11. Juni bis 29. August 2010



Festkonzert | Der Freischütz | La Traviata
Der Zauberberg | Lalla Rûkh
Gala-Abend | Pinocchio

Tickets: 04521 70 97 34 | www.eutiner-festspiele.de

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



PROVINZIAL

Sparkassen Finanzgruppe



Kulturpartner

NDR kultur